

Qualitative Offenlegung

Definition von „Non-Performing Exposures“, wertgeminderten (IAS 39) und überfälligen Krediten

Per 1. Jänner 2015 hat die Banca d'Italia die Klassifizierungskriterien für „Non-Performing Exposures“ (7. Aktualisierung des Rundschreibens 272 vom 30. Juli 2008, verlautbart am 20. Jänner 2015) überarbeitet und sie auf die neuen Definitionen der Begriffe „Non-Performing Exposures“ (notleidende Kredite) und „Forbearance“ (Zugeständnisse gegenüber Schuldnern aufgrund finanzieller Schwierigkeiten) in der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 680/2014 der Kommission sowie darauf folgende Änderungen und Ergänzungen („Final Draft Implementing Technical Standards on supervisory reporting on forbearance and non-performing exposures“ – EBA/ITS/2013/03/rev1 24/7/2014) abgestimmt.

Mit den erwähnten EBA-Standards wurde insbesondere die Definition von „Forborne Exposures“ eingeführt, d.h. vertragliche Schuldverhältnisse, bei denen „Forbearance-Maßnahmen“ gesetzt wurden. Forbearance-Maßnahmen sind Zugeständnisse gegenüber Schuldnern aufgrund finanzieller Schwierigkeiten. Gemäß den EBA-Erfassungsmasken ist unter einem derartigen Zugeständnis eine der folgenden Handlungen zu verstehen:

- Eine Abänderung der ursprünglichen Bedingungen eines Vertrags, den der Schuldner aufgrund finanzieller Schwierigkeiten vermutlich nicht erfüllen kann, zur Herstellung einer ausreichenden Schuldendienstfähigkeit, wobei diese Abänderung nicht gewährt worden wäre, hätte sich der Schuldner nicht in finanziellen Schwierigkeiten befunden.
- Eine volle oder teilweise Umschuldung eines Kredits, dessen Schuldner sich in finanziellen Schwierigkeiten befindet und die nicht gewährt worden wäre, hätte sich der Schuldner nicht in finanziellen Schwierigkeiten befunden.

Engagements, bei denen aufgrund finanzieller Schwierigkeiten Zugeständnisse gegenüber Schuldnern gemacht wurden („Forborne Exposures“), können gemäß den in den EBA-Standards definierten Kategorien als „Non-Performing Exposures“ bzw. „Performing Exposures“ eingestuft werden. Für die Beurteilung einer Wertminderung und den Ansatz von Wertberichtigungen für „Forborne Exposures“ gelten die allgemeinen Kriterien gemäß IAS 39.

Gemäß Rundschreiben 272 werden „Non-Performing Exposures“ – d.h. Engagements, bei denen die in IAS 39, Paragraph 58 bis 62, angeführten Merkmale vorliegen – in folgende Kategorien eingeteilt:

- **„Bad Loans“ (ausgefallene Kredite):** Formal als uneinbringlich eingestufte Kreditengagements gegenüber insolventen Schuldnern, auch wenn die Insolvenz formal noch nicht eingetreten ist. Die Einschätzung der Wertminderung erfolgt generell auf analytischer Basis (einschließlich Validierung der Wertberichtigung, wobei die Deckungsquoten für bestimmte Kreditportfolios unter einem bestimmten Schwellenwert statistisch festgelegt werden). Sind die einzelnen Kreditbeträge nicht

signifikant, erfolgt die Einschätzung der Wertminderung auf Portfoliobasis durch Zusammenfassung von Engagements mit ähnlichen Eigenschaften.

- **„Unlikely to pay“ (geringe Rückzahlungswahrscheinlichkeit):** Bilanzwirksame und außerbilanzielle Risikovolumina, die die Voraussetzungen für die Einstufung als „Bad Loans“ nicht erfüllen. Die Einstufung „Unlikely to pay“ resultiert aus der Einschätzung, dass der Schuldner seine Verpflichtungen (Kapital und/oder Zinsen) aus dem Kredit ohne Maßnahmen wie Verwertung von Sicherheiten wahrscheinlich nicht zur Gänze erfüllen wird. Bei Einstufung in die Kategorie „Unlikely to pay“ liegen nicht unbedingt explizite Anomalien (Nichterfüllung der Rückzahlungsverpflichtung) vor; vielmehr bestehen dabei Anzeichen für das Ausfallrisiko eines Schuldners. Die Beurteilung der Wertminderung erfolgt generell auf analytischer Basis (einschließlich Prüfung der für bestimmte Kreditportfolios unter einem bestimmten Schwellenwert statistisch festgelegten Deckungsquote) oder auf Portfoliobasis durch Zusammenfassung von Engagements mit ähnlichen Eigenschaften.
- **„Material past due“ (überfällige Kredite):** Bilanzwirksame Risikovolumina, die nicht die Kriterien zur Einstufung in die Kategorien „Bad Loans“ oder „Unlikely to pay“ erfüllen, bei denen aber zum Stichtag Beträge überfällig sind oder Limitüberschreitungen vorliegen. Solche Beträge können unter Bezugnahme auf den Einzelschuldner oder auf die Einzeltransaktion bestimmt werden. Die Beurteilung wertgeminderter überfälliger Kredite erfolgt mittels Portfolioansatz auf historischer/statistischer Basis, wobei gegebenenfalls das anhand des entsprechenden regulatorischen Risikofaktors (Verordnung (EU) Nr. 575/2013 – CRR) unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Erfordernisse für Kreditinstitute und Wertpapierfirmen („Verlust bei Ausfall“ – „Loss Given Default“, LGD) ermittelte Risikoniveau zur Anwendung kommt.

Beschreibung der Methode zur Bestimmung von Kreditrisikoanpassungen

Kredite und Forderungen sind nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte mit festen oder bestimmbareren Zahlungen, die nicht in einem aktiven Markt notiert sind. Kredite und Forderungen werden zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses angesetzt, der meist mit der Auszahlung an den Kreditnehmer ident ist.

Diese Posten beinhalten auch Schuldinstrumente, welche die obengenannten Charakteristika aufweisen (einschließlich Basisverträge für hybride Instrumente, von denen ein eingebettetes Derivat getrennt wurde), oder solche, für die eine Portfolio-Reklassifizierung gemäß IAS 39 durchgeführt wurde; beinhaltet sind weiters Nettowerte von Finanzleasinggeschäften bei in Bau befindlichen Anlagen oder geplanten Leasinggeschäften, vorausgesetzt, dass die Verträge für diese Leasinggeschäfte bereits einen Risikotransfer zur Folge haben.

Nach ihrem erstmaligen Ansatz mit dem beizulegenden Zeitwert, der üblicherweise dem Kaufpreis inklusive Transaktionskosten und Erträgen entspricht, die direkt dem Erwerb oder der Begebung des Vermögenswertes zuordenbar sind (auch wenn nicht bezahlt), werden Kredite und Forderungen zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, unter

Berücksichtigung etwaiger Wertberichtigungen sowie Zuschreibungen im Rahmen des Bewertungsprozesses.

In der Gewinn- und Verlustrechnung wird ein Gewinn oder Verlust aus Krediten und Forderungen gezeigt

- bei Ausbuchung eines Kredits und einer Forderung unter „Gewinne und Verluste aus der Veräußerung von a) Forderungen“

oder

- bei einer Wertberichtigung eines Kredits und einer Forderung unter „Wertberichtigungen auf Forderungen“.

Zinsen auf Kredite und Forderungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung abgegrenzt unter Anwendung der Effektivzinssatzmethode unter „Zinsen und ähnliche Erträge“ gezeigt.

Verzugszinsen werden bei Eintreibung oder Zahlung in der Gewinn- und Verlustrechnung gezeigt.

Kredite und Forderungen werden mindestens einmal im Jahr einer Überprüfung unterzogen, um festzustellen, ob seit dem erstmaligen Ansatz objektive Hinweise auf eine mögliche Wertminderung vorliegen.

Ein Kredit oder eine Forderung wird als wertgemindert betrachtet, wenn angenommen werden kann, dass es nicht möglich sein wird, alle Zahlungen gemäß Vertragsbedingungen oder vergleichbare Werte zu vereinnahmen.

Der Wertminderungsverlust der Kredite und Forderungen wird durch Ermittlung des Barwertes der zukünftigen erwarteten Zahlungsströme in Bezug auf Kapital und Zinsen festgestellt; Einflussfaktoren bei der Feststellung des Barwertes sind eine Erhebung der erwarteten Eingänge, zeitliche Planung der Zahlungen sowie der verwendete Abzinsungsfaktor.

Die Höhe des Wertminderungsverlusts bei wertgeminderten Positionen – gegliedert nach „Bad Loans“ und „Unlikely to pay“ wie oben angeführt – ist die Differenz zwischen dem aktuellen zu fortgeführten Anschaffungskosten ermittelten Buchwert und dem Barwert der zukünftig erwarteten Zahlungsströme abgezinst mit dem ursprünglichen Effektivzinssatz des finanziellen Vermögenswertes.

Wenn der ursprüngliche Effektivzinssatz nicht direkt verfügbar oder schwer feststellbar ist, wird die beste verfügbare Schätzung verwendet.

Für Fixzinspositionen bleibt der Zinssatz für die Folgejahre unverändert; bei variablen Zinskonditionen erfolgt eine Anpassung an die Änderungen des Referenzzinssatzes, die ursprünglich vereinbarte Zinsmarge auf den Referenzzinssatz bleibt unverändert.

Die Schätzung der Zeitpunkte nachträglicher Eingänge erfolgt auf Basis von Geschäftsplänen oder Prognosen unter Zugrundelegung bisheriger Erfahrungen mit nachträglichen Eingängen bei ähnlichen Krediten; berücksichtigt werden dabei das Kundensegment, die Art des Kredits, die Art der Sicherheiten und alle anderen als relevant angesehenen Faktoren.

Jede Änderung der ursprünglichen Einschätzung hinsichtlich Betrag und Zeitpunkt der erwarteten Zahlungsströme führt zu einer Anpassung der Wertberichtigung und wird in der Gewinn- und Verlustrechnung unter „Wertberichtigungen auf Forderungen“ gezeigt.

Wertberichtigungen auf wertgeminderte Kredite werden im betreffenden Posten der Gewinn- und Verlustrechnung als Einzelwertberichtigungen eingestuft, auch wenn die Berechnung pauschal oder mittels statistischer Methoden erfolgt.

Liegt der Grund für eine Wertminderung nicht mehr vor und ist diese Einschätzung einem Ereignis zuzuschreiben, das nach der Wertminderung eintrat, wie die Verbesserung der Bonität des Kunden, erfolgt eine Wertaufholung im selben Posten der Gewinn- und Verlustrechnung bis zu dem Buchwert zu fortgeführten Anschaffungskosten, der sich ergeben hätte, wenn keine Wertberichtigung stattgefunden hätte.

Eine Forderung wird vollständig ausgebucht (Direktabschreibung), sobald die mit dem Kredit verbundenen Rechte nicht zum Erfolg geführt haben, die Forderung als uneinbringlich angesehen oder direkt abgeschrieben wird. Direktabschreibungen erfolgen in der Gewinn- und Verlustrechnung im Posten „Wertberichtigungen auf a) Forderungen“ und verringern den Kapitalbetrag der Forderung. Teilweise oder vollständige Wertaufholungen von Beträgen, die direkt abgeschrieben wurden, werden im selben Posten erfasst.

Kredite, die sich in Restrukturierungsverhandlungen befinden und einen Debt/Equity-Swap beinhalten, werden, solange der Swap nicht beendet ist, auf Basis der zum Bilanzstichtag erwarteten Umwandlungsvereinbarungen bewertet.

Etwaige negative Differenzen zwischen dem Wert der Kredite und dem *Fair Value* der Aktien werden in der GuV als Kreditrisikoanpassung erfasst.

Quantitative Offenlegung gemäß Artikel 442 CRR (Kreditrisikooanpassungen) – Bank Austria Gruppe

30.06.2015
in EUR '000

(c) den Gesamtbetrag der Risikopositionen nach Rechnungslegungsaufrechnungen und ohne Berücksichtigung der Wirkung der Kreditrisikominderung, sowie den nach Forderungsklassen aufgeschlüsselten Durchschnittsbetrag der Risikopositionen während des Berichtszeitraums

A.1.1 Gliederung der Kreditrisikovolumenta nach Portfolio und Kreditqualität (Buchwert) - Nettowerte *)								
Portfolio/Qualität	Bankengruppe					Sonstige Unternehmen		Summe
	Ausfallgefährdete Kredite	Unlikely to pay	Überfällig wertgemindert	Überfällig nicht wertgemindert	Sonstige Volumina	Wertgemindert	Sonstige	
1. Handelsaktiva	-	-	922	-	2.952.991	-	31	2.953.944
2. Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	306	-	-	-	24.478.046	-	24	24.478.376
3. Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen	240	6.295	-	-	294.747	-	-	301.282
4. Forderungen an Kreditinstitute	2.209	952	-	439	28.132.559	-	5.953	28.142.112
5. Forderungen an Kunden	1.784.059	2.893.379	262.791	2.553.491	109.714.558	2.848	14.564	117.225.690
6. Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	-	-	-	-	85.303	-	-	85.303
7. Zur Veräußerung gehaltene Finanzinstrumente	489.860	398.891	54.818	-	757.183	-	-	1.700.752
8. Hedging-Derivate	-	-	-	-	3.345.486	-	-	3.345.486
Summe	2.276.674	3.299.517	318.531	2.553.930	169.760.873	2.848	20.572	178.232.945

A.1.1 Gliederung der Kreditrisikovolumenta nach Portfolio und Kreditqualität (Buchwert) - Durchschnittswerte *)								
Portfolio/Qualität	Bankengruppe					Sonstige Unternehmen		Summe
	Ausfallgefährdete Kredite	Unlikely to pay	Überfällig wertgemindert	Überfällig nicht wertgemindert	Sonstige Volumina	Wertgemindert	Sonstige	
1. Handelsaktiva	284	213	907	-	3.612.456	-	44	3.613.904
2. Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	304	-	-	-	23.675.874	-	24	23.676.202
3. Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen	239	5.242	-	-	420.268	-	-	425.749
4. Forderungen an Kreditinstitute	3.593	1.111	-	110	29.708.025	-	5.886	29.718.724
5. Forderungen an Kunden	1.873.473	2.424.558	266.863	2.388.896	109.048.526	3.305	13.664	116.019.286
6. Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	-	-	-	-	86.763	-	-	86.763
7. Zur Veräußerung gehaltene Finanzinstrumente	468.858	284.499	157.417	-	891.472	-	-	1.802.245
8. Hedging-Derivate	-	-	-	-	3.938.526	-	-	3.938.526
Total	2.346.751	2.715.622	425.187	2.389.006	171.381.909	3.305	19.619	179.281.398

*) beinhaltet nur Bilanzpositionen, die als Kreditrisikovolumenta bezeichnet werden, nicht jedoch Aktieninvestments oder Investmentfonds und auch nicht Positionen wie Investments in Beteiligungen und Joint Ventures, materielle/immaterielle Vermögenswerte, steuerliche Vermögenswerte, etc.; Bankengruppendarstellung mit unterschiedlichem Umfang an konsolidierten Unternehmen als in den IFRS-Darstellungen

Quantitative Offenlegung gemäß Artikel 442 CRR (Kreditrisikooanpassungen) – Bank Austria Gruppe

(d) die geografische Verteilung der Risikopositionen, aufgeschlüsselt nach wichtigen Gebieten und wesentlichen Forderungsklassen, gegebenenfalls mit näheren Angaben, (h) die Höhe der wertgeminderten und überfälligen Risikopositionen, getrennt aufgeführt und aufgeschlüsselt nach wesentlichen geografischen Gebieten, wenn praktikabel einschließlich der Beträge der spezifischen und allgemeinen Kreditrisikooanpassungen für jedes geografische Gebiet

30.06.2015

in EUR '000

B.3 Bankengruppe - Verteilung der bilanzwirksamen und außerbilanziellen Risikovolumenta von Banken nach geografischen Kriterien (IAS-Bilanzwert) *)						
Banken	Österreich		Andere europäische Länder		Rest der Welt	
	Nettovolumina	Gesamte Wertberichtigungen	Nettovolumina	Gesamte Wertberichtigungen	Nettovolumina	Gesamte Wertberichtigungen
A. Bilanzwirksame Risikovolumenta						
A.1 Bad exposures	1.003	4.288	5	10.973	1.201	2.698
A.2 Unlikely to pay	929	0	0	0	23	0
A.3 Non performing past due exposures	0	0	0	0	0	0
A.4 Other exposures	11.311.111	0	15.891.524	6	2.457.917	0
SUMME A	11.313.043	4.288	15.891.529	10.979	2.459.141	2.698
B. Außerbilanzielle Kreditrisikovolumenta						
B.1 Bad exposures	6.169	563.984	0	0	0	0
B.2 Unlikely to pay	98.771	0	0	0	0	0
B.3 Other Non performing exposures	8.951	0	0	0	0	0
B.4 Other exposures	5.890.453	0	2.388.558	94	1.311.726	0
SUMME B	6.004.344	563.984	2.388.558	94	1.311.726	0
SUMME A+B	17.317.387	568.272	18.280.087	11.073	3.770.867	2.698

B.2 Bankengruppe - Verteilung der bilanzwirksamen und außerbilanziellen Risikovolumenta von Kunden nach geografischen Kriterien (IAS-Bilanzwert) *)						
Kunden	Österreich		Andere europäische Länder		Rest der Welt	
	Nettovolumina	Gesamte Wertberichtigungen	Nettovolumina	Gesamte Wertberichtigungen	Nettovolumina	Gesamte Wertberichtigungen
A. Bilanzwirksame Risikovolumenta						
A.1 Bad exposures	380.606	1.875.724	1.892.615	3.402.364	1.244	15.536
A.2 Unlikely to pay	1.365.726	806.956	1.983.529	786.070	3.013	4.926
A.3 Non performing past due exposures	43.936	5.580	259.481	124.080	14.192	213
A.4 Other exposures	71.506.089	343.906	62.361.747	346.113	3.577.631	3.326
SUMME A	73.296.357	3.032.166	66.497.372	4.658.627	3.596.080	24.001
B. Außerbilanzielle Kreditrisikovolumenta						
B.1 Bad exposures	10.595	35.080	102.185	26.095	6	0
B.2 Unlikely to pay	28.609	86.638	77.072	5.645	3.914	7.511
B.3 Other Non performing exposures	30.212	7.818	17.994	1.558	32	0
B.4 Other exposures	16.483.495	17.728	17.131.392	19.938	1.010.305	11
SUMME B	16.552.911	147.264	17.328.643	53.236	1.014.257	7.522
SUMME A+B	89.849.268	3.179.430	83.826.015	4.711.863	4.610.337	31.523

*) beinhaltet nur Bilanzpositionen, die als Kreditrisikovolumenta bezeichnet werden, nicht jedoch Aktieninvestments oder Investmentfonds und auch nicht Positionen wie Investments in Beteiligungen und Joint Ventures, materielle/immaterielle Vermögenswerte, steuerliche Vermögenswerte, etc.; Bankengruppendarstellung mit unterschiedlichem Umfang an konsolidierten Unternehmen als in den IFRS-Darstellungen

Quantitative Offenlegung gemäß Artikel 442 CRR (Kreditrisikooanpassungen) – Bank Austria Gruppe

30.06.2015
in EUR '000

- (e) die Verteilung der Risikopositionen auf Wirtschaftszweige oder Arten von Gegenparteien, aufgeschlüsselt nach Forderungsklassen,
(g) aufgeschlüsselt nach wesentlichen Wirtschaftszweigen oder Arten von Gegenparteien die Beträge der
i) wertgeminderten und überfälligen Risikopositionen, getrennt aufgeführt,
ii) spezifischen und allgemeinen Kreditrisikooanpassungen,
iii) Aufwendungen für spezifische und allgemeine Kreditrisikooanpassungen während des Berichtszeitraums

B.2 Bankgruppe - Verteilung der bilanzwirksamen und außerbilanziellen Risikovolumenta von Kunden nach Segmenten (IAS-Bilanzwert) *)																		
Gegenparteien/Risikovolumenta	Staaten			Andere öffentliche Stellen			Finanzinstitute			Versicherungsunternehmen			Nicht-Finanzinstitute			Sonstige Gesellschaften		
	Nettovolumina	Spezifische Wertberichtigungen	Allgemeine Wertberichtigungen	Nettovolumina	Spezifische Wertberichtigungen	Allgemeine Wertberichtigungen	Nettovolumina	Spezifische Wertberichtigungen	Allgemeine Wertberichtigungen	Nettovolumina	Spezifische Wertberichtigungen	Allgemeine Wertberichtigungen	Nettovolumina	Spezifische Wertberichtigungen	Allgemeine Wertberichtigungen	Nettovolumina	Spezifische Wertberichtigungen	Allgemeine Wertberichtigungen
A. Bilanzwirksame Risikovolumenta																		
A.1 Bad exposures	0	8		44.593	11.890		26.656	66.785		5	59		1517.027	4.094.061		686.184	1.120.821	
A.2 Unlikely to pay	57	616		6.590	3.105		46.439	27.127		1	4		3.012.617	1.397.461		286.564	169.639	
A.3 Non performing past-due exposures	11.591	0		718	606		260	13		0	0		205.509	89.578		99.531	39.676	
A.4 Other exposures	25.899.895		2.464	6.643.807		4.758	9.559.074		30.201	65.631		12.411	82.384.694		557.330	12.892.366		86.266
SUMME A	25.911.543	624	2.464	6.695.708	15.601	4.758	9.632.429	93.925	30.201	65.637	63	12.411	87.119.847	5.581.100	557.330	13.964.645	1.330.136	86.266
B. Außerbilanzielle Kreditrisikovolumenta																		
B.1 Bad exposures	0	0		0	217		4	0		0	0		106.084	26.955		6.698	34.001	
B.2 Unlikely to pay	0	0		0	0		662	0		0	0		92.767	71.591		16.166	28.205	
B.3 Other Non performing exposures	32	0		10	0		0	0		0	0		44.940	6.754		3.257	2.622	
B.4 Sonstige Risikovolumenta	680.119		213	192.080		53	3.398.605		402	31.726		1	28.449.403		36.314	1.873.258		694
SUMME B	680.151	0	213	192.090	217	53	3.399.271	0	402	31.726	0	1	28.693.194	105.300	36.314	1.899.379	64.828	694
SUMME A+B	26.591.694	624	2.677	6.887.798	15.818	4.811	13.031.700	93.925	30.603	97.363	63	12.412	115.813.041	5.686.400	593.644	15.864.024	1.394.964	86.960

*) beinhaltet nur Bilanzpositionen, die als Kreditrisikovolumenta bezeichnet werden, nicht jedoch Aktieninvestments oder Investmentfonds und auch nicht Positionen wie Investments in Beteiligungen und Joint Ventures, materielle/immaterielle Vermögenswerte, steuerliche Vermögenswerte, etc.; Bankgruppendarstellung mit unterschiedlichem Umfang an konsolidierten Unternehmen als in den IFRS-Darstellungen

(f) die Aufschlüsselung aller Risikopositionen nach Restlaufzeit und Forderungsklassen, gegebenenfalls mit näheren Angaben

1. Bankportfolio: Verteilung der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nach Fälligkeit (Datum der Neubepreisung)*									
Art / Restlaufzeit	On demand	Up to 3 months	3 to 6 months	6 months to 1 year	1 to 5 years	5 to 10 years	over 10 years	Unspecified maturity	Summe
1. Balance-sheet assets	-58.978.955	-52.069.786	-16.393.215	-10.136.550	-19.306.759	-11.623.783	-3.807.544	-43.441	-172.360.033
1.1 Debt securities	-179.364	-5.528.917	-2.170.037	-2.570.329	-9.229.192	-7.594.084	-1.281.755	-18.611	-28.572.289
- With prepayment option	-21399	-3.882.989	-92.175	-78.280	-123.589	-45.581	0	0	-4.244.013
- Other	-157.965	-1.645.928	-2.077.862	-2.492.049	-9.105.603	-7.548.503	-1.281.755	-18.611	-24.328.276
1.2 Loans to banks	-7.659.118	-11.976.249	-1.975.529	-795.884	-1.295.663	-748.715	-318.763	0	-24.769.921
1.3 Loans to customers	-51.140.473	-34.564.620	-12.247.649	-6.770.337	-8.781.904	-3.280.984	-2.207.026	-24.830	-119.017.823
- Current accounts	-10.107.545	-515.581	-125.939	-84.792	-17.135	-901	-6.907	0	-10.858.800
- Other loans	-41.032.928	-34.049.039	-12.121.710	-6.685.545	-8.764.769	-3.280.083	-2.200.119	-24.830	-108.159.023
- With prepayment option	-648.813	-1.076.148	-50.1869	-380.829	-342.829	-124.661	-138.785	0	-3.213.934
- Other	-40.384.115	-32.972.891	-11.619.841	-6.304.716	-8.421.940	-3.155.422	-2.061.334	-24.830	-104.945.089
2. Balance-sheet liabilities	69.806.703	33.444.135	10.579.232	14.930.082	24.272.980	5.359.748	2.334.777	159.373	160.887.030
2.1 Due to customers	62.231.657	18.401.774	7.998.449	9.519.296	10.695.473	98.301	69.937	2.736	109.017.623
- Current accounts	59.503.171	1.569.986	268.382	109.418	94.170	1.354	1.222	0	61.547.703
- Other loans	2.728.486	16.831.788	7.730.067	9.409.878	10.601.303	96.947	68.715	2.736	47.469.920
- With prepayment option	251.145	333.756	89.949	70.252	8.513	1.451	2	0	755.068
- Other	2.477.341	16.498.032	7.640.118	9.339.626	10.592.790	95.496	68.713	2.736	46.714.852
2.2 Due to banks	7.554.545	6.697.285	1.362.044	1.215.520	4.538.619	553.538	748.395	7.691	22.677.637
- Current accounts	1.737.193	484.158	96.451	44.520	176.101	0	0	7.691	2.546.114
- Other loans	5.817.352	6.213.127	1.265.593	1.171.000	4.362.518	553.538	748.395	0	20.131.523
2.3 Debt securities in issue	20.501	8.345.076	1.218.739	4.195.266	9.038.888	4.707.909	1.516.445	148.946	29.191.770
- With prepayment option	0	1.317.475	66.811	135.142	3.191.998	3.486.751	805.111	0	9.003.288
- Other	20.501	7.027.601	1.151.928	4.060.124	5.846.890	1.221.158	711.334	148.946	20.188.482
3. Financial derivatives	36.770.168	-3.077.148	-11.687.556	-6.000.599	-14.417.441	-1.798.750	761.460	-4.871.149	62.985
3.1 Physically settled Fin. derivatives	0	0	-23.254	1.453	11.627	10.174	0	0	0
- Option	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- + Long positions	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- + Short positions	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Other derivatives	0	0	-23.254	1.453	11.627	10.174	0	0	0
- + Long positions	-1.158.947	-1.036.191	-44.045	0	0	0	0	0	-2.239.183
- + Short positions	1.158.947	1.036.191	20.791	1.453	11.627	10.174	0	0	2.239.183
3.2 Cash settled Fin. derivatives	36.770.168	-3.077.148	-11.664.302	-6.002.052	-14.429.068	-1.808.924	761.460	-487.149	62.985
- Options	0	5.000	0	0	0	0	-5.000	0	0
- + Long positions	-37.710	-65.000	-10.000	-629.540	-556.848	-314.775	-1.844.422	0	-3.458.295
- + Short positions	37.710	70.000	10.000	629.540	556.848	314.775	1.839.422	0	3.458.295
- Other derivatives	36.770.168	-3.082.148	-11.664.302	-6.002.052	-14.429.068	-1.808.924	766.460	-487.149	62.985
- + Long positions	-524.791	-54.756.334	-19.091.011	-12.029.912	-26.290.059	-9.823.905	-4.023.943	-1.523.982	-128.063.937
- + Short positions	37.294.959	51.674.186	7.426.709	6.027.860	11.860.991	8.014.981	4.790.403	1.036.833	128.126.922
4. Other Off-Balance Sheet exposures	-661	21.840	-4.784	-9.939	-6.456	0	0	0	0
- + Long positions	-1.354.726	-1.490.063	-1.445.782	-2.595.724	-7.790.159	-1.162.287	-2.585.842	-142.861	-18.567.444
- + Short positions	1.354.065	1.511.903	1.440.998	2.585.785	7.783.703	1.162.287	2.585.842	142.861	18.567.444

*) beinhaltet auch Bilanzpositionen, die als "zur Veräußerung gehalten" klassifiziert wurden

Quantitative Offenlegung gemäß Artikel 442 CRR (Kreditrisikoanpassungen) – Bank Austria Gruppe

(i) die getrennt dargestellte Abstimmung von Änderungen der spezifischen und der allgemeinen Kreditrisikoanpassungen für wertgeminderte Risikopositionen. Die Informationen müssen Folgendes umfassen:

i) eine Beschreibung der Art der spezifischen und allgemeinen Kreditrisikoanpassungen,

ii) die Eröffnungsbestände,

iii) die während des Berichtszeitraums aus den Kreditrisikoanpassungen entnommenen Beträge,

iv) die während des Berichtszeitraums eingestellten oder rückgebuchten Beträge für geschätzte wahrscheinliche Verluste aus Risikopositionen, etwaige andere Berichtigungen, einschließlich derjenigen durch Wechselkursunterschiede, Zusammenfassung von Geschäftstätigkeiten, Erwerb und Veräußerung von Tochterunternehmen und Übertragungen zwischen Risikovorsorgebeträgen,

(v) die Abschlussbestände.

A.1.5 Bankengruppe - Bilanzielle Kreditrisikolumina: Veränderungen der Gesamtwertberichtigungen *)								
Quelle/Kategorien	Veränderungen bei Banken 2015				Veränderungen bei Kunden 2015			
	Ausfallgefährdete Kredite	Unlikely to pay	Überfällige Risikolumina	Summe	Ausfallgefährdete Kredite	Unlikely to pay	Überfällige Risikolumina	Summe
A. Anfangswert der Bruttowertberichtigungen	17.113	-	-	17.113	5.209.197	1.474.819	137.027	6.821.043
B. Erhöhungen	928	-	-	928	1.292.904	616.605	105.081	2.014.590
B.1 Wertberichtigungen	-	-	-	-	422.171	401.499	73.934	897.604
B.1a. Veräußerungsverluste (+)	-	-	-	-	4.079	86	65	4.230
B.2 Umbuchungen von anderen wertgeminderten Risikolumina	-	-	-	-	193.624	74.553	4.203	272.380
B.3 Übrige Erhöhungen	928	-	-	928	673.030	140.467	26.879	840.376
C. Verminderungen	82	-	-	82	1.208.477	493.472	112.235	1.814.184
C.1 Zuschreibungen aufgrund von Risikobewertungen	-	-	-	-	62.637	37.219	10.990	110.846
C.2 Zuschreibungen aufgrund nachträglicher Eingänge	-	-	-	-	210.157	91.332	5.928	307.417
C.2a Veräußerungsgewinne	-	-	-	-	4.159	31	-	4.190
C.3 Direktabschreibungen	-	-	-	-	276.276	49.101	2.914	328.291
C.4 Umbuchungen auf andere wertgeminderte Risikolumina	-	-	-	-	15.494	185.311	71.538	272.343
C.5 Übrige Verminderungen	82	-	-	82	639.754	130.478	20.865	791.097
D. Kumulierte Wertberichtigungen	17.959	-	-	17.959	5.293.624	1.597.952	129.873	7.021.449

*) Bankengruppendarstellung mit unterschiedlichem Umfang an konsolidierten Unternehmen als in den IFRS-Darstellungen